

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	12.09.2019
Stadtentwicklungsausschuss	19.09.2019

Ludolf-Camphausen-Straße, Köln-Neustadt/Nord **Hier: Ergebnis der Mehrfachbeauftragung**

Es ist vorgesehen auf dem Grundstück entlang der Ludolf-Camphausen-Straße ein Studierendenwohnheim im öffentlich geförderten Wohnungsbau zu errichten. Das ca. 1.200m² große Plangebiet an der Ludolf-Camphausen-Straße / Venloer Straße befindet sich in zentraler innerstädtischer Lage gegenüber von dem Hans-Böckler-Platz.

Aufgrund dieser exponierten Lage und den besonderen Planungsanforderung hat die Auftraggeberin in Abstimmung mit der Stadt Köln eine Mehrfachbeauftragung durchgeführt. Ziel der Mehrfachbeauftragung war, eine qualitätsvolle und den Rahmenbedingungen der näheren Umgebung entsprechende städtebauliche und architektonische Planung zur Realisierung eines Studierendenwohnheims im geförderten Wohnungsbau zu entwickeln. An der Mehrfachbeauftragung haben folgende Architekturbüros teilgenommen:

- Bergblau Architektur, Köln
- Architekturbüro Schommer, Bonn
- ACMS Architekten, Wuppertal

Die Jury unter Vorsitz von Herrn Minkus, Vorsitzender des Gestaltungsbeirates Köln, hat am 22.07.2019 getagt. Der Entwurf des Büros ACMS Architekten aus Wuppertal wurde einstimmig zur weiteren Ausarbeitung und Umsetzung ausgewählt.

Nach Ansicht der Jury "weiß die städtebauliche Setzung des Konzeptes durch ihre klare und gute Proportionierung von zwei voneinander getrennten Baukörpern zu überzeugen. Der vorgeschlagene, öffentliche Platz vor den Gebäuden, der gleichzeitig auch die Erschließungsfunktion beider Baukörper übernimmt, weist als Ergänzung der angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen gute Raumwirkungen und Adressierungen auf. Das vorgeschlagene Wechselspiel in der diszipliniert durchgearbeiteten Fassade lässt ein langlebiges und hochwertiges Fassadenspiel an diesem markanten städtebaulichen Standort vermuten. Nicht gänzlich zu überzeugen wissen die vorgeschlagenen Anschlüsse an die Bestandsbebauung sowie die Höhenentwicklung und Spannung zwischen den beiden Baukörpern" (Auszug aus dem Protokoll der Jurysitzung vom 22.07.2019).

Im nächsten Schritt ist die Überarbeitung des ausgewählten Entwurfs in Abstimmung mit der Stadt Köln vorgesehen.

Gez. Greitemann

Anlage

Anlage 1 Beiträge zur Mehrfachbeauftragung